

08.07.2022

Kleine Anfrage 118

der Abgeordneten Gordan Dudas, Christin-Marie Stamm und Inge Blask SPD

Verzögerung bei der Besetzung der Abteilungsleiterstelle 3 (Kommunalaufsicht, Planung, Wirtschaft) bei der Bezirksregierung Arnsberg

Die Besetzung der Stelle des Abteilungsleiters 3 bei der Bezirksregierung Arnsberg ist seit beinahe 12 Monaten nicht geklärt. Im März 2022 hat der Regierungspräsident zugesagt, dass die Stelle noch in diesem Monat ausgeschrieben wird und anschließend das Personalauswahlverfahren umgehend durchgeführt werden soll (siehe Anlage 3 zum Protokoll der Sitzung des Regionalrats Arnsberg vom 24.3.2022). Dies ist nach unseren Informationen bisher nicht der Fall gewesen.

Angesichts der für die Industrieregion Südwestfalen wichtigen Funktion dieser Stelle als Schnittstelle zu den Kommunen und als Ansprechpartner für Wirtschaft und Gesellschaft ist eine derartige Verzögerung nicht zu verantworten und entspricht auch nicht dem Leitbild eines modernen digitalen Personalmanagements.

Der Regionalrat diskutiert gerade intensiv die Aufstellung des Regionalplans Märkischer Kreis/Olpe/Siegen-Wittgenstein. Dieser verzögert sich deutlich, wenn über eine solche lange Zeit die verantwortliche Abteilungsleiterstelle bei der Bezirksregierung nicht besetzt ist.

Aber auch die konkrete Entwicklung von Projekten innerhalb der REGIONALE 25 stagniert, da die Klärung von Förderungsfragen eindeutig verzögert wird. Zumal damit auch die Stelle des Regionalplaners / der Regionalplanerin nach § 4 Abs.6 LPIG NRW nicht besetzt werden kann. Dies führt zu immer mehr Anfragen von Seiten der Kommunen, aber auch zu Diskussionen im Regionalrat Arnsberg.

Zurzeit wird das Förderprogramm EFRE in die Neue Periode 2022-2027 überführt. Diese Aufgabe leidet bei der regionalen Ausgestaltung ebenso. Dies kann zu Benachteiligungen für die Region Südwestfalen führen - was angesichts der Transformation der Industrie in unserer Region dringend zu vermeiden ist, zumal die Region durch die Sperrung der Rahmedetalbrücke bei Lüdenscheid zusätzlich wirtschaftlich stark belastet wird.

Aber auch im Bereich der klassischen Förderung wie z.B. der Städtebauförderung treten Probleme auf. Der Ausbau der erneuerbaren Energien beispielsweise im Regionalplan Märkischer Kreis/Olpe/Siegen verzögert sich, weil die Abstimmungsgespräche mit den betroffenen Kommunen nicht geführt werden können. Dies erscheint uns angesichts der energiepolitischen Diskussion in Deutschland und in unserer Region nicht verantwortbar.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Sind derartige Verzögerungen bei der Besetzung von Abteilungsleiterstellen bei den Bezirksregierungen üblich?
2. Was sind die Gründe für die Besetzungsschwierigkeiten?
3. Sollte anstelle des üblichen bürokratischen Verfahrens im Innenministerium NRW und der zeitaufwendigen Abstimmung mit den Bezirksregierungen die Besetzung der Abteilungsleitungen den Bezirksregierungen vollständig übertragen werden?
4. Ist inzwischen der Ausschreibungstext für die oben angesprochene Stelle veröffentlicht bzw. wie weit ist der Stand des Verfahrens zum jetzigen Zeitpunkt (Anfang Juli 2022)? (Bitte auch den voraussichtlichen Besetzungszeitpunkt der Stelle angeben.)
5. Wie viele Stellen in Führungsfunktion sind derzeit bei der Bezirksregierung Arnsberg nicht besetzt? (Bitte Abteilungen und Funktionen einzeln auflisten.)

Gordan Dudas
Christin-Marie Stamm
Inge Blask